

# LASS KINDER ERZÄHLEN

von Janice Schnydrig



# VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser

Die folgende Bildergeschichte entstand während einem Workshop aus kreativen Vorstellungskräften von Schüler/Innen aus der Klasse 2b von Lostorf.

Während dem Unterrichtsmorgen, zeichneten wir Charaktere und erarbeiteten eine denkbare Story. Fantasien und Ideen sprudelten wie ein Wasserfall. Gemeinsam entstand diese faszinierende Vielfalt der Bilder für die persönliche Geschichte jedes Einzelnen.

‘Lass Kinder erzählen’ und erfahren Sie die individuelle Version der Interpretation der Zeichnungen. Die Imagination wird dieses Buch zum Leben erwecken.

Als Gedankenstütze finden Sie am Schluss meine Geschichte.

Viel Spass beim Zuhören!

Herzlichst,  
Janice

Autorin und Illustratorin:

Janice Schnydrig ist sowohl die Erstellerin der Bilder als auch die Schöpferin der Geschichte. Mit ihrer Faszination für die Illustration und das Geschichtenerzählen hat sie das Buch von der ersten Idee bis zur Fertigstellung geleitet.

Workshop-Leitung:

Unter der Leitung von Janice Schnydrig wurde der Workshop mit der Klasse 2b aus Lostorf durchgeführt. Gemeinsam mit den Schülern wurden Ideen entwickelt, Charaktere entworfen und die Handlung der Geschichte gestaltet. Die Zusammenarbeit mit den Kindern war inspirierend und voller kreativer Energie.

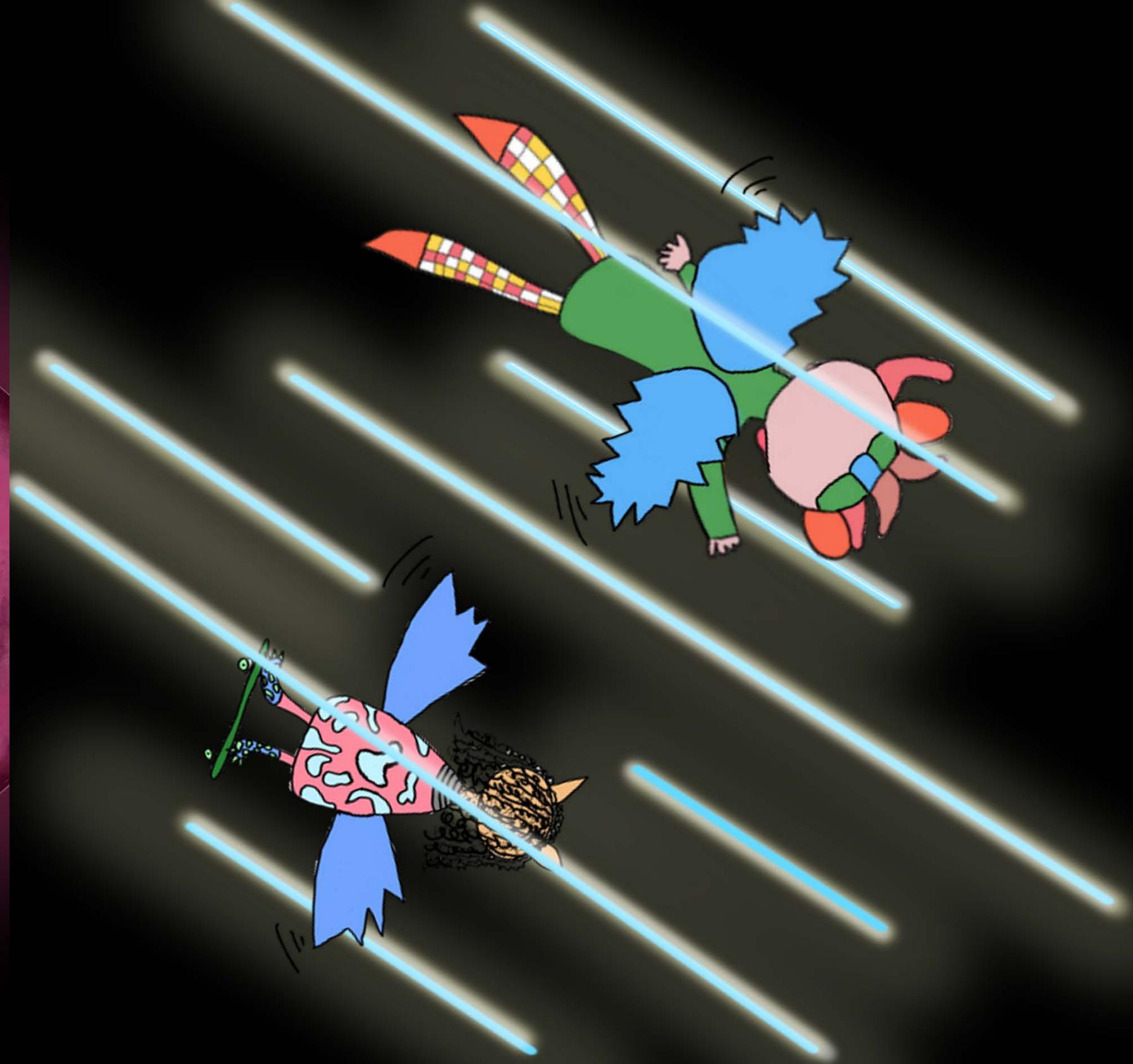
Projektanlass:

Dieses Projekt wurde im Rahmen des Fachs Konvergentes Produzieren III umgesetzt, das von Thomas Weibel geleitet wird. Die Kombination aus praktischer Arbeit und kreativem Denken bot die perfekte Plattform, um ein interaktives Kinderbuch zu entwickeln.



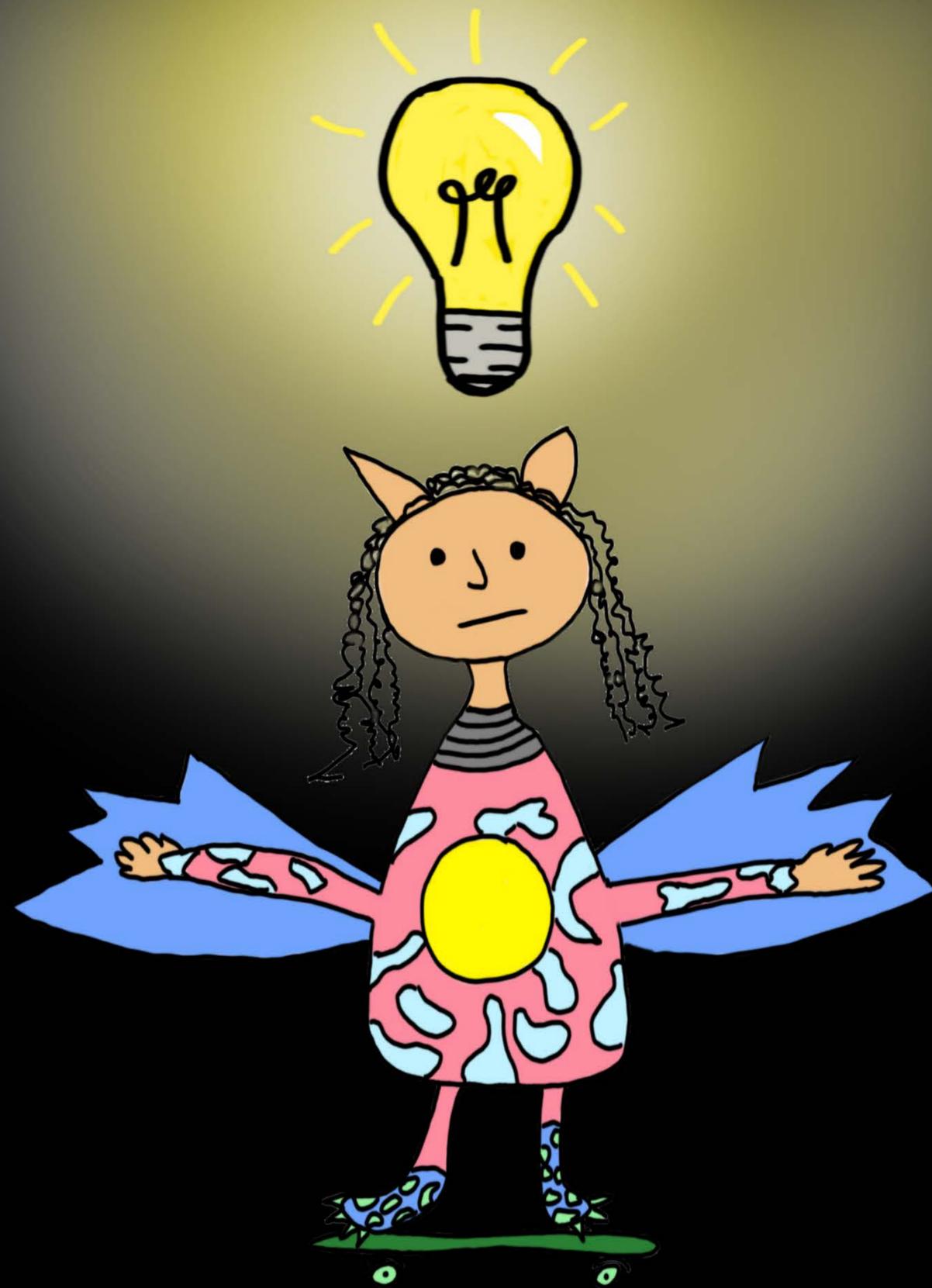


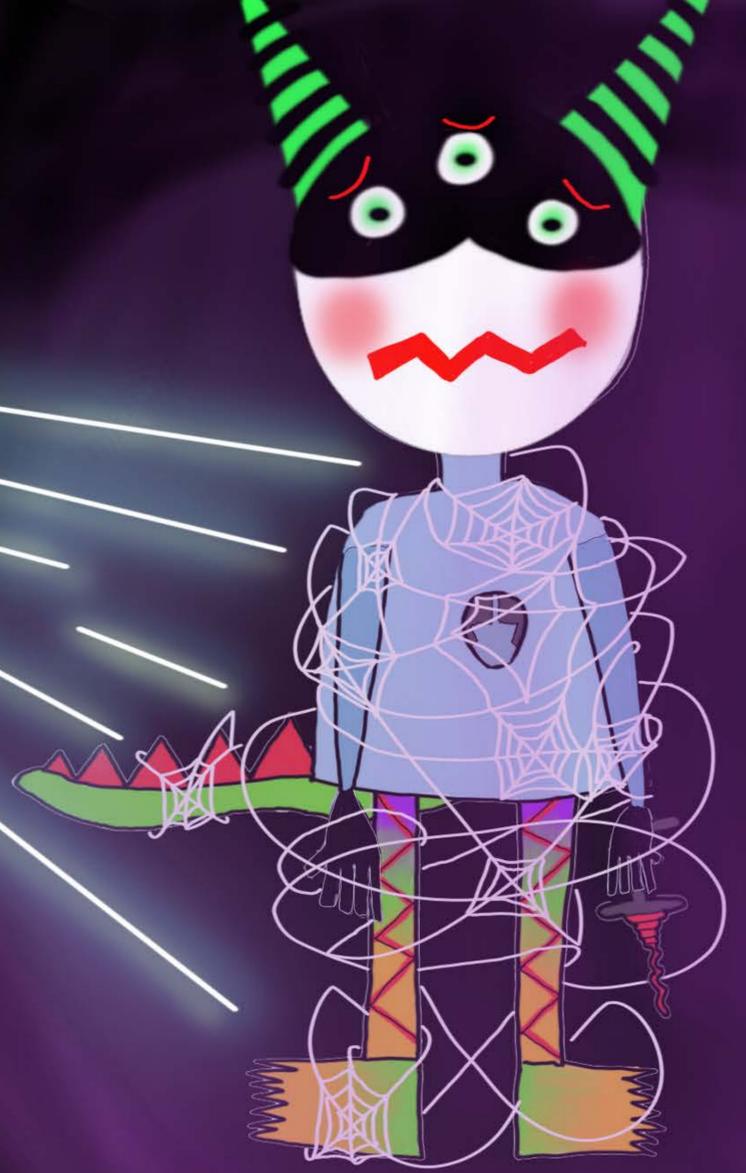
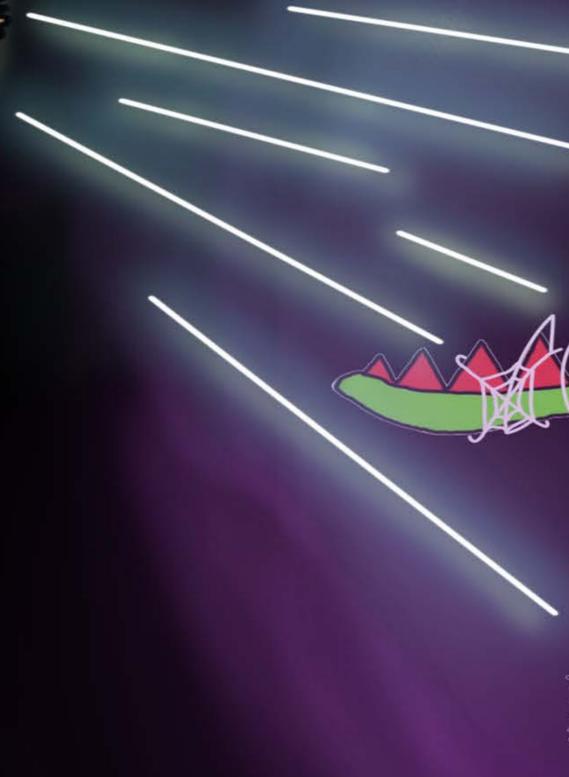
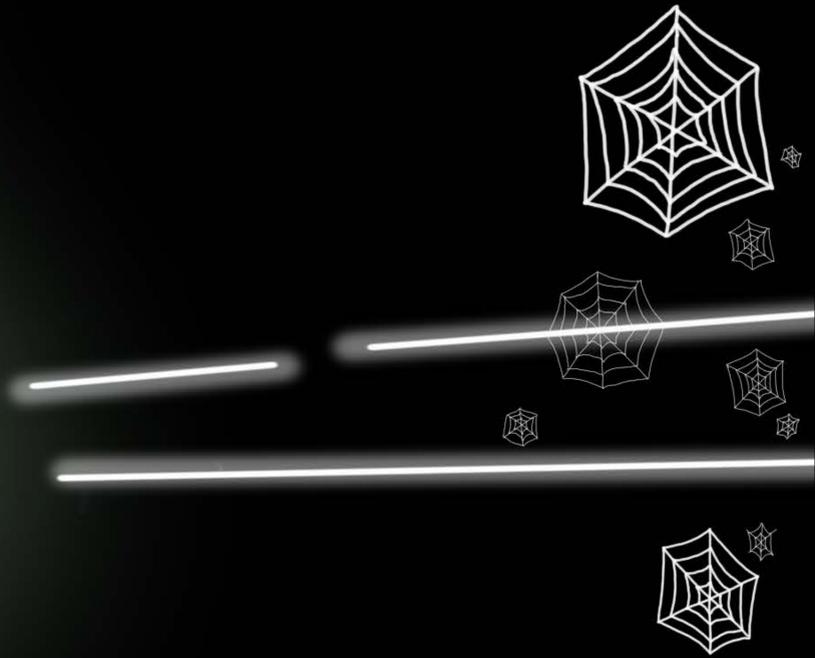


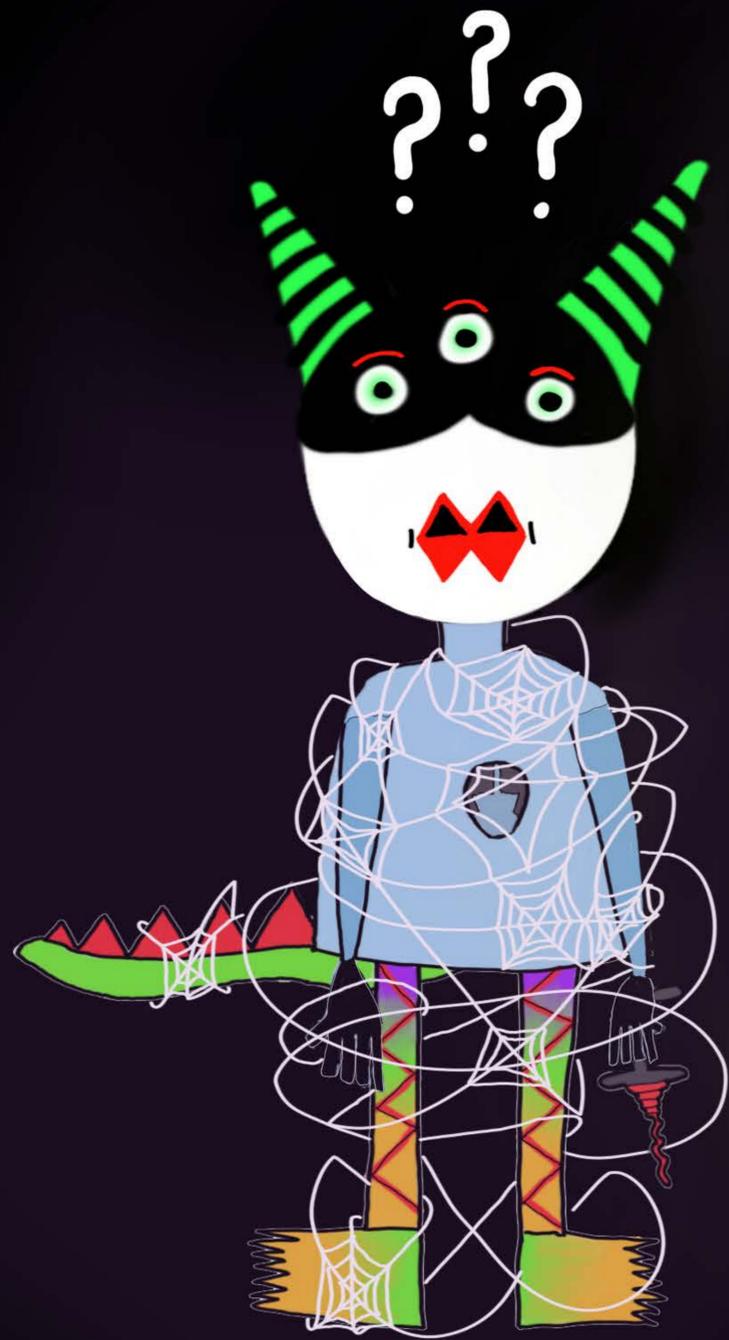




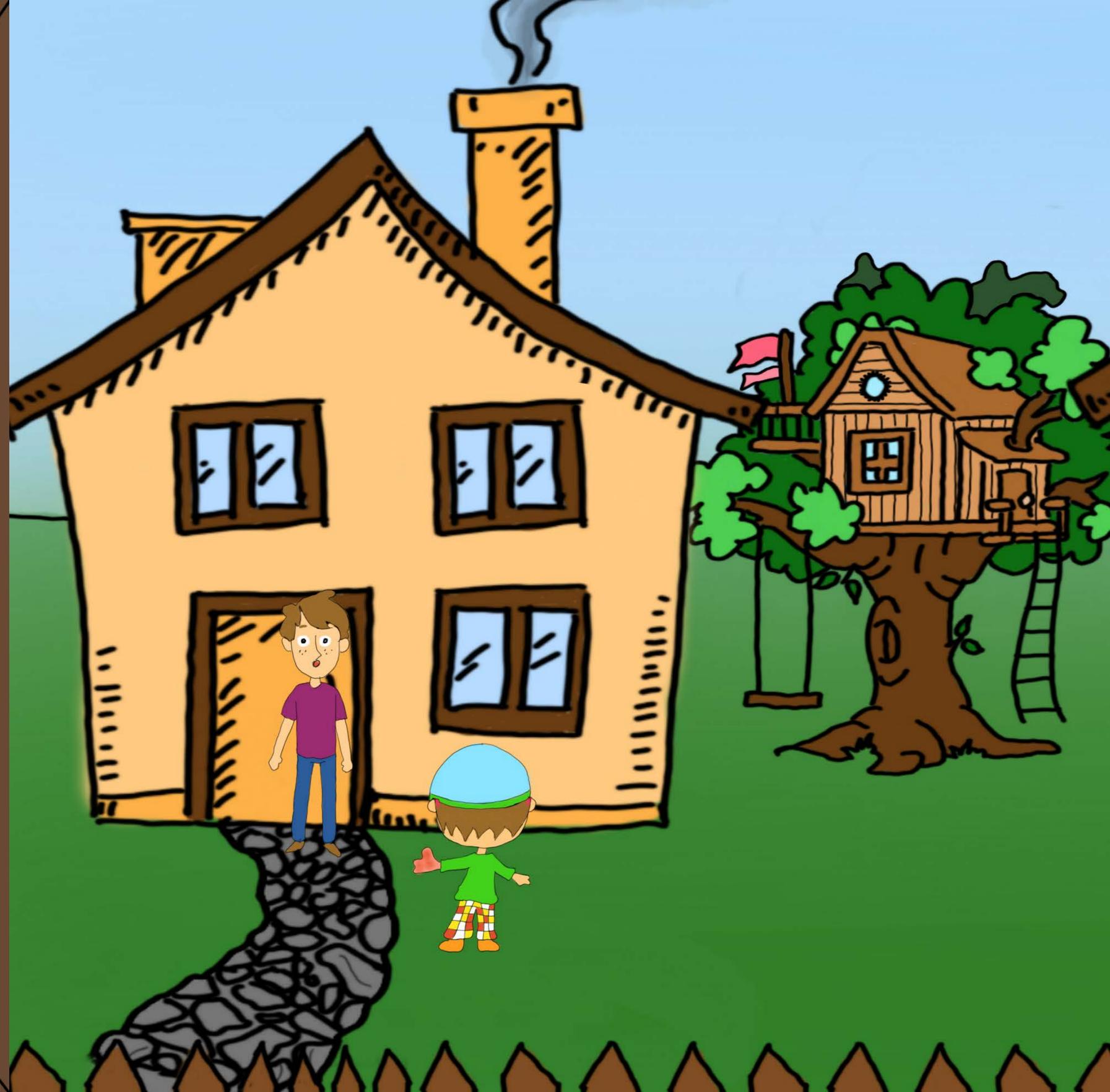


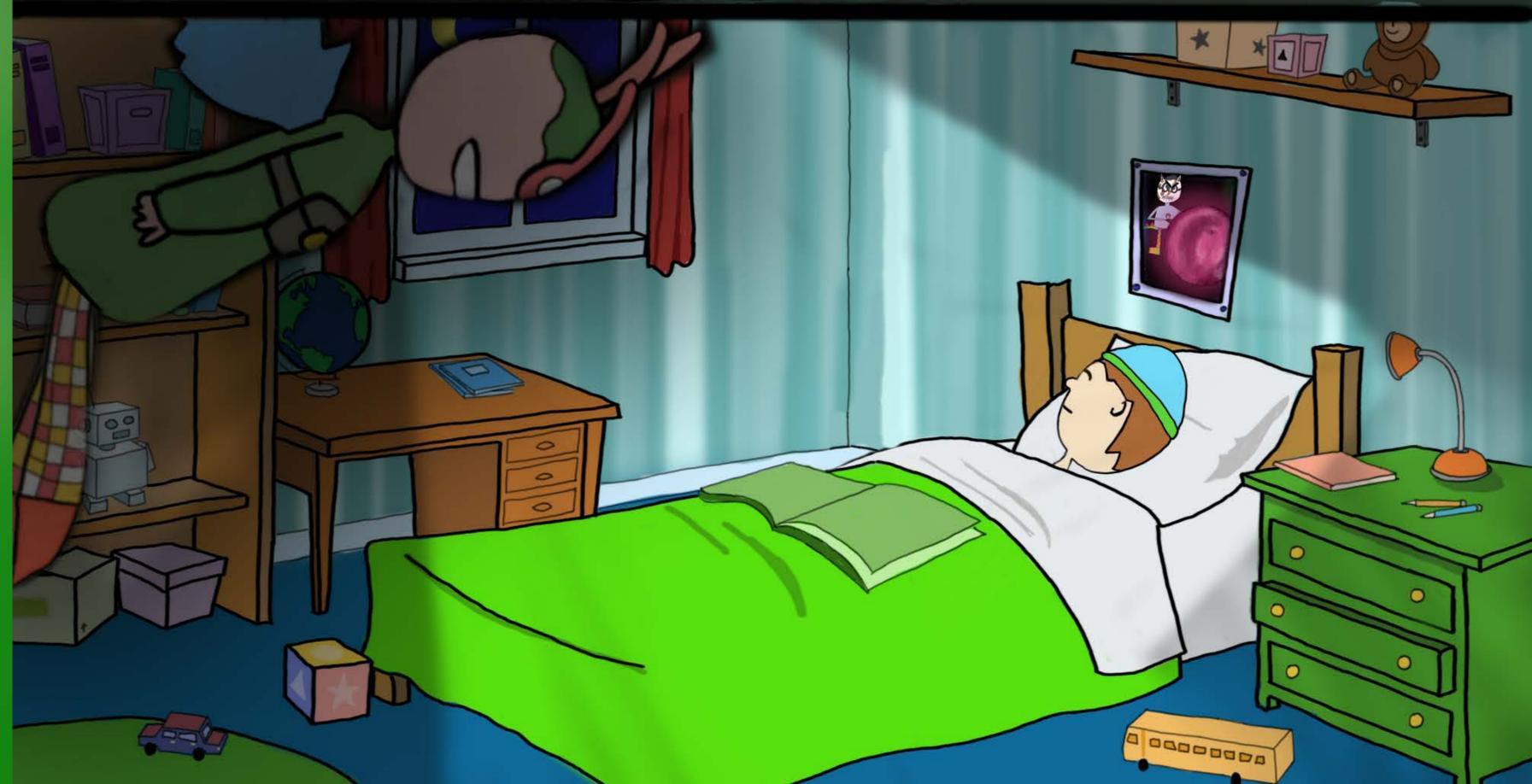












# LASS KINDER ERZÄHLEN

Es lebte einmal in einem fernen Universum, auf einem unbekanntem Planeten ein finsterner Bösewicht namens Zorak. Er bedrohte die Bewohner einer friedlichen Stadt. Zum Glück lebten in den Nachbarhäusern zwei mutige Kinder, Stella und Theo. Sie waren beste Freunde und liebten es, gemeinsam spannende Abenteuer zu erleben.

Eines Tages, als Stella und Theo in ihrem geheimen Baumhaus spielten, bemerkten sie wieder diese magische Kristallkugel. Die zwei Freunde hatten sie schon oft dort gesehen, diesmal wirkte sie aber irgendwie anders. Neugierig berührten sie die Kugel. Plötzlich wurden sie von einem strahlenden Licht umgeben. Sie wurden geblendet und mussten die Augen schliessen. Als sie die Augen wieder öffneten, waren sie keine gewöhnlichen Kinder mehr – sie waren Superhelden!

Stella wurde zu SkaterSternli und konnte nun Spinnfäden aus ihren Händen schießen.

Theo konnte jegliche Gegenstände an einen anderen Ort teleportieren und hiess nun Teleportor. Mit ihren neuen Superkräften wagten sich SkaterSternli und Teleportor in den Kampf gegen den fieseren Bösewicht Zorak.

Dieser bedrohte gerade mit seiner Laserpistole die Bewohner eines anderen Planeten. Mutig und entschlossen traten sie Zorak gegenüber und stellten sich ihm einen erbitterten Kampf entgegen.

Die Laserstrahlen von Zoraks Pistole zischten durch die Luft. Währenddessen bewegten sie sich geschickt zwischen den Strahlen hindurch, um die nach Hilfe schreienden Bewohner zu retten. Die ganze Stadt stand in Flammen.

Das Feuer wurde immer grösser und breitete sich aus. Doch die Superhelden konnten die Bewohner retten. Voller Glück umarmten sich die Bewohner und winkten SkaterSternli und Teleportor jubelnd zu.

Doch die Mission war noch nicht beendet. Teleportor versuchte den Bösewichten mit einem kräftigen Schlag zu stoppen, doch Zorak erwies sich als zu stark. Die Hand von Teleportor schwoll sofort an und er schrie vor Schmerzen. In diesem kritischen Moment kam der Superheldin eine geniale Idee. Mit ihren geschickten Bewegungen schoss sie ihre Spinnennetze gezielt auf den Bösewicht und umwickelte ihn schnell. Die Fäden schlossen sich fest um ihn. Er konnte sich nicht mehr bewegen. Yeah, er war gefangen. Teleportor nutze die Gelegenheit und setzte seine spezielle Fähigkeit ein. Mit einem mächtigen Teleportationsstrahl schickte er den gefesselten Bösewicht direkt zum Gefängnis-Planet.

Mit einem erleichterten Seufzer und einem Gefühl der Zufriedenheit, betrachteten SkaterSternli und Teleportor ihre Arbeit. Die Bewohner waren gerettet und der Bösewicht war endlich in Gewahrsam genommen worden. Freudig setzten SkaterSternli und Teleportor zu einem High Five an. Passend zum aufeinander klatschenden Geräusch standen Stella und Theo plötzlich wieder in ihrem Baumhaus.

Theo's Vater wartete bereits vor der Haustür und entdeckte sofort die verletzte Hand. Sorgsam und liebevoll wurde die geschwollene Hand verarztet. Erschöpft von den aufregenden Ereignissen, gingen Emma und Theo früh ins Bett, wissend, dass ihre Superheldenfähigkeiten sie auch im Traum beschützen würden. Und so endete unsere Geschichte...

Die Abenteuer von Stella und Theo werden aber immer weitergehen. Denn echte Freundschaft und Mut sind die stärksten Superkräfte von allen!

# ZUM PROJEKT

Das Projekt begann mit einem inspirierenden Workshop. Kinder der Klasse 2b aus Lostorf entwickelten kreative Ideen für ein einzigartiges Kinderbilderbuch.

Unter der Leitung von Janice Schnydrig, Studentin für Multimedia Produktion, wurden die Kinder ermutigt, ihre Fantasie zu entfalten und ihre eigenen Charaktere und Geschichten zu erschaffen.

Der Workshop begann mit einer spielerischen Vorstellungsrunde, gefolgt von Brainstorming-Sitzungen, in denen die Kinder diskutierten, was eine gute Geschichte ausmacht und welche Superkräfte ihre Hauptfiguren haben sollten. Anschliessend wurden die Kinder in kreative Aktivitäten eingebunden, wie das Zeichnen von Superhelden und Bösewichten sowie das Entwickeln von Charaktereigenschaften.

Während des Workshops wurden die Ideen und Zeichnungen der Kinder sorgfältig dokumentiert, um sie später als Inspiration für die Entwicklung des Kinderbuches zu verwenden. Die Schüler/Innen waren voller Begeisterung und brachten ihre einzigartigen Perspektiven und Ideen in das Projekt ein.

Nach dem Workshop wurden die Zeichnungen der Kinder mit Sketchbook Pro digitalisiert und weiterentwickelt. Es entstand eine fesselnde Geschichte.

Das Ergebnis ist ein illustriertes Kinderbuch, das die kreativen Beiträge der Kinder widerspiegelt und ihre Geschichten zum Leben erweckt.

# SCHLUSSWORT

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an diesem Projekt beteiligt waren! Es war eine unglaubliche Reise, die wir gemeinsam unternommen haben, und ich bin überwältigt von der Kreativität und dem Enthusiasmus, den jeder eingebracht hat.

Ein besonderer Dank geht an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b aus Lostorf. Eure Fantasien und Ideen haben dieses Buch zu etwas Besonderem gemacht. Es war eine Freude, mit euch zusammenzuarbeiten und eure lebhaften Charaktere zum Leben zu erwecken.

Vielen Dank auch an Andrea Lack, Lehrerin der Klasse 2b, für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit bei der Durchführung des Workshops. Ihre Begeisterung für das Projekt hat massgeblich zum Erfolg beigetragen.

Ein weiterer Dank gilt den Eltern, die ihre Zustimmung für die Teilnahme ihrer Kinder am Workshop gegeben haben. Ohne diese Unterstützung wäre das Projekt nicht möglich gewesen.

Zuletzt möchte ich mich bei allen Leserinnen und Lesern bedanken, die sich die Zeit nehmen, unsere Geschichte zu entdecken bzw. zu erzählen.

Vielen Dank!

# Digezz Projekt

mit der Klasse 2b aus Lostorf

